



L2 Jan 09



1 d-Preis für Arminius von Arminius II von Adonis. Züchter und Besitzer sind die Eheleute Fassbender, Kerpen.

FOTOS: STARKE PFERDE-VERLAG



Landbeschäler Enzo von Erlander erreichte den dritten Platz. Züchter ist Hans-Peter Platen, Kempen. Enzo ist im Besitz des NRW-Landgestüts in Warendorf.

Eindrucksvolle Siegerstute aus Westfalen

Bei der Bundeskaltblutschau, die im Rahmen der Grünen Woche in Berlin stattfand, konkurrierten die Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süd-deutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut.

Beim Rheinisch-Deutschen Kaltblut standen die rheinischen Hengste Enzo von Erlander, Züchter: Hans-Peter Platen, Kempen, Besitzer NRW Landgestüt, Warendorf, sowie Arminius II von Adonis, Züchter und Besitzer Eheleute Fassbender, Kerpen, in Konkurrenz. Die Hengste konnten sich hervorragend auf dem dritten und vierten Platz beweisen. Bei den Stuten belegte Nancy von Nathan, Züchter

und Besitzer Eheleute Fassbender, Kerpen, den fünften Platz. Die Stuten Highlight von Hurrican, Züchter und Besitzer Franz Josef Koenen, Tönisvorst, sowie Nena von Nathan, Züchter und Besitzer Andreas Wintgens, belegten bei den vier- bis fünfjährigen Stuten die Plätze 6 und 7. Bundessiegerhengst beim Rheinisch-Deutschen Kaltblut wurde der Heron Sohn Heidjer aus der Zucht von

Ute Feldmann, Hille, die auch Besitzerin und Ausstellerin ist. Ute Feldmann stellte für Niedersachsen aus. Reservesieger wurde der Hurrican-Sohn Helmut aus dem Besitz des NRW-Landgestüts, Warendorf.

Bundessiegerstute wurde die Vollschwester des Landbeschälers Helmut, die Helena von Hurrican-Nerlinger, Züchter und Besitzer Anton Ostrop, Lüdinghausen, aus dem Zuchtgebiet Westfalen. Die schon bei der Eliteschau in Westfalen siegreiche Helena ist eine der herausragendsten Stuten der letzten Jahre. Auch der Titel Reservesiegerstute beim Rheinisch-Deutschen Kaltblut ging nach Westfalen. Hier überzeugte Harmonie von Hermann. Züchter und Besitzer ist Helmut Fuchs, Bad Berleburg. MARTIN SPOO